




**Südtiroler Energieverband:
Eine Plattform für die Südtiroler
Energiewirtschaft**

Bozen, den 14. November 2012
rudi.rienzner@sev.bz.it



Inhalte

- I. Die Südtiroler Energiewirtschaft**
- II. Südtiroler Energieverband: ein starker Partner**
- III. Aufbau und Leistungen des SEV**



2

Südtirols Energiewirtschaft

Pionierrolle in Energie- und Klimapolitik:

- **Günstige Standortbedingungen**
- **Geschichtliche Entwicklung**
- **Autonome Befugnisse**
- **Eigenheiten in der wirtschaftlichen Struktur**

3



Energiefixpunkte in Südtirol

1897	Erstes großes Wasserkraftwerk in Töll - Etschwerke
1921	Erstes Genossenschafts-E-Werk in Stils
1988	Erstes Genossenschafts-Fernheizwerk auf Hackschnitzelbasis
1994	35% erneuerbare Energie*
1999	Gründung Biomasseverband Südtirol
2005	Gründung Raiffeisen Energieverband
2009	56% erneuerbare Energie*
2011	Zusammenschluss Raiffeisen Energieverband und Südtiroler Biomasseverband mit Gründung des Südtiroler Energieverbandes
2012	71 Fernheizwerke, 780 Wasserkraftwerke und 53 Stromverteiler
2012	4% Energie aus Photovoltaik
2015	⇒ 75% erneuerbare Energie*
2050	⇒ 90% erneuerbare Energie*

4

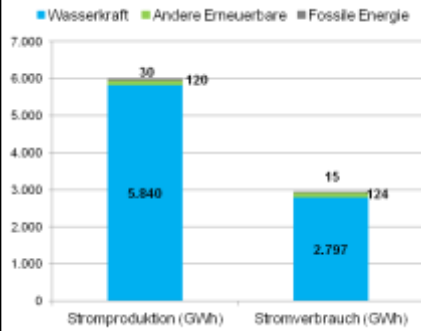
* Ohne Verkehr



Energieproduktion - Verbrauch

in absoluten Zahlen

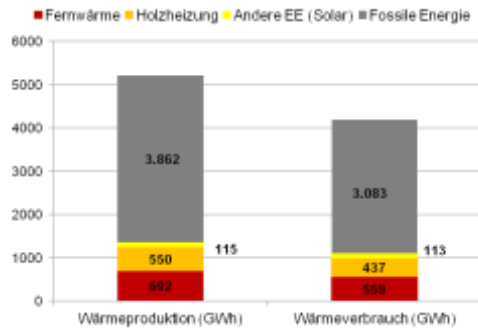
Strom



Gesamt (2009): 5.990 GWh

2.950 GWh

Wärme



5.240 GWh

4.200 GWh

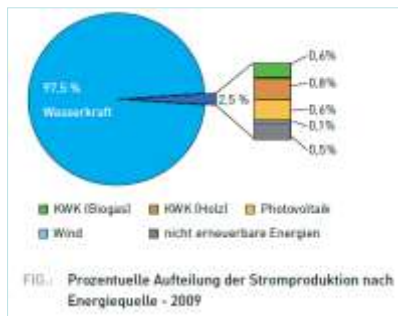
5



Energieproduktion in Südtirol

anteilmäßig

Bereich Strom



Bereich Wärme



6



Energieproduktion: Entwicklung PV

Leistung im Jahr 2009:

32 MW

1146 Anlagen

Leistung im Jahr 2011:

169 MW

5.763 Anlagen

deckt 2011 vom Stromverbrauch:

ca. **40%** der privaten Haushalte

ca. **6 %** gesamt (2009 noch 1,2%)

ca. 100 Mio. € durchschnittl. pro Jahr seit 2005 jährlich in Südtirol in PV investiert.

7



Energieverbrauch in Südtirol

anteilmäßig

Im Strombereich



Im Wärmebereich



8



Kernaussage

Südtirol strebt nach vollständiger Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern



9

Klimaplan 2050

Was wollen wir erreichen?

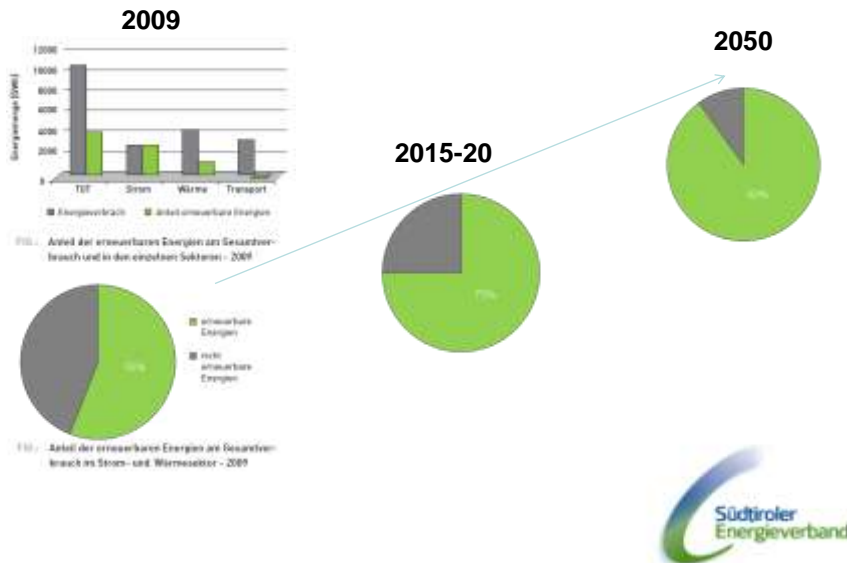
- Sicherstellung der Energieversorgung
- Kostengünstige Energietarife
- Minimierung des Energieverlusts
- Bestehende Produktion optimieren
- CO₂-Emissionen senken

Wie werden wir dies schaffen?



10

Klimaplan 2050 – in Zahlen



11

Die Rolle des Südtiroler Energieverbandes

Serviceorientierte Plattform für kleine und mittlere Produzenten und Verteiler

- 360° - Dienstleistung für jeden Mitgliedsbetrieb
- Ausbau und Festigung der dezentralen Energieversorgung
- Ansprechpartner bzgl. Nutzung erneuerbaren Energie
- Wesentliche Rolle in allen Energiesektoren (Strom, Wärme, Verkehr)

12



Vision

Der Verband bündelt die Interessen und Entwicklungsinitiativen der Produzenten und Verteiler in Südtirol im Bereich der erneuerbaren Energien.

Primär spricht der SEV die kleinen und mittleren Unternehmen im lokalen Energiesektor an, die in ihrer Geschäftstätigkeit auf eine starke externe Partnerschaft zurückgreifen wollen.

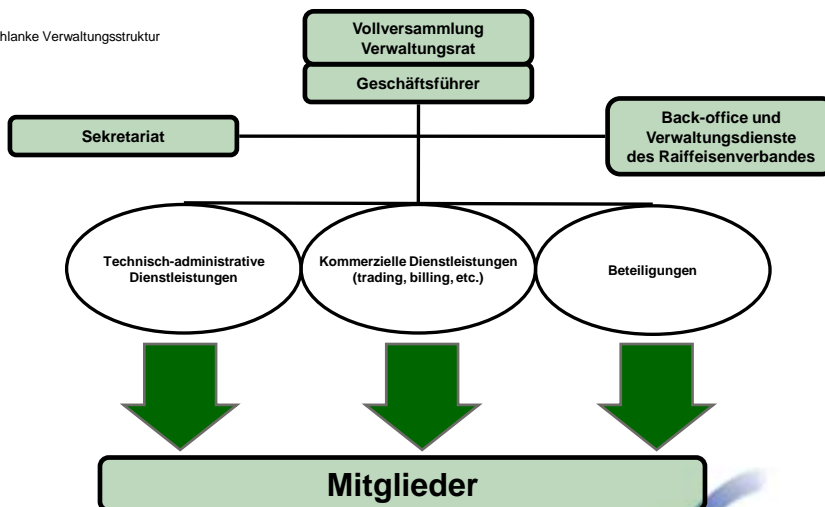
Beitrag zur EU-Vorgabe 20-20-20
und zum Klimaplan 2050



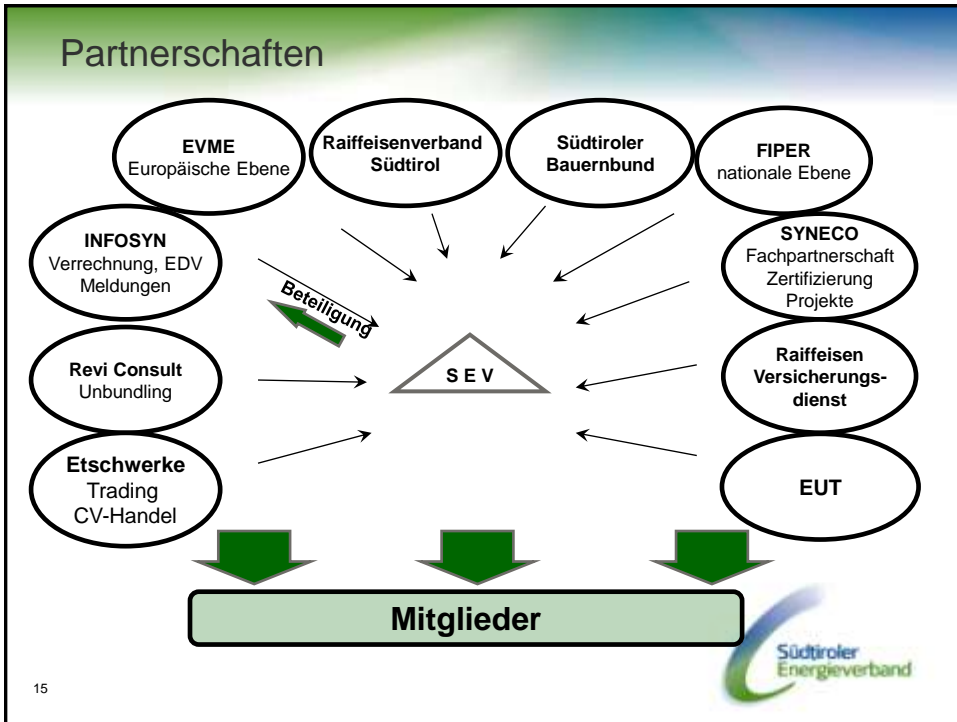
13

Organisation

Schlanke Verwaltungsstruktur



14



Leistungen und Dienste für „Strom und Wärme“

I. Grundsservice

- Interessensvertretung
- Informationsdienst
- Versammlungen
- Mitgliederbetreuung
- Kompetenzzentrum

II. Leistungspakete

- Stromhandel
- Administrative Nachbetreuung
- Steuerliche Beratung (Carbontax)
- Versicherungspakete
- Grüne Zertifikate
- Weiße Zertifikate
- Verrechnungswesen Endkunden
- Projektentwicklung
- Verwaltungsdienste

III. Sonderprojekte

- Gemeinsamer Einkauf (Technologien)
- Betriebsentwicklung
- Energieleitpläne für Gemeinden
- Technische Gutachten
- Wirtschaftliche Gutachten



17

Dienstleistungen an Mitglieder 2012

- 13 Mitglieder wickeln den Stromhandel über den SEV ab
- 16 Mitglieder haben grüne Zertifikate an uns verkauft
- 33 Mitglieder haben das Ansuchen der weißen Zertifikate über uns abgewickelt
- 18 Mitglieder sind dem Verrechnungsprogramm angeschlossen
- 39 Mitglieder haben das Versicherungspaket abgeschlossen
- 140 Mitglieder nehmen min. 1 Dienstleistung in Anspruch
- 441 Mitglieder des Südtiroler Bauernbundes werden über den SEV betreut
- 490 PV-Anlagen werden insgesamt vom SEV betreut



18

Mitgliederstruktur SEV

287 Mitglieder

- 42 Verteiler
- 239 reine Produzenten
- 6 Mitglieder ohne Produktion

- 138 Photovoltaikanlagen
- 110 Wasserkraftwerke
- 48 BHKW

Unter den Mitgliedern des SEV sind 65 Genossenschaften mit insgesamt ca. 13.000 Mitgliedern, 198 private Betriebe und 24 Gemeinden.

19



**„Was dem einzelnen nicht möglich ist,
das vermögen viele“**

Friedrich Wilhelm Raiffeisen (1818 – 88)

20

